



Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Monbijoustrasse 8
Postfach
3001 Bern

Bern, 16. März 2022

Aktualisierung Raumkonzept Schweiz: Konsultation

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die mit Mailanfrage vom 3. Februar 2022 eingegangene Gelegenheit, die gestellten Fragen zur Aktualisierung des «Raumkonzepts Schweiz» beantworten zu können.

Unter Berücksichtigung des Diskussionspapiers «Aktualisierung Raumkonzept Schweiz» beantwortet der Gemeinderat die vier Fragen im betreffenden Online-Formular auf der Homepage des Städteverbands folgendermassen:

Frage 1

«Wollen Sie das RKCH aktualisieren?»

Ja.

«Bemerkungen»

Das RKCH ist ein zweckmässiges Instrument für eine erfolgreiche Kooperation der föderalen Ebenen und stellt die anstehenden schwierigen, zukunftsweisenden Aufgaben im Raum übersichtlich dar.

Frage 2

«Stimmen Sie dem Hauptziel (Kapitel 2.1) und der thematischen Neuausrichtung (Kapitel 2.2) grundsätzlich zu?»

Ja.

«Möchten Sie etwas ändern?»

Nein.

«Bemerkungen»

Der Gemeinderat betont, dass als ein Kernelement des Hauptziels der Aktualisierung RKCH die Transformation zu klimaneutraler Wirtschaft und Gesellschaft aufgegriffen werden sollte. Dies gilt bereits für die Konzeption auf übergeordneter nationaler resp. gesamtstrategischer Ebene.

Ein Schlüsselthema besteht aus Sicht des Gemeinderats dabei in der Umsetzung eines ressourcenschonenden Wachstums mit möglichst wenig Zusatzverkehr und Flächenverbrauch. Diese «Quadratur des Kreises» steht in engem Zusammenhang mit der Innenentwicklung und stellt hohe Anforderungen an den «Werkzeugkasten für kollaborative Planungsprozesse».

Ein weiteres Schlüsselthema ist die differenzierte Weiterentwicklung bestehender Quartiere. Hierzu braucht es geeignete Anpassungen, um den Zielkonflikt Weiterentwicklung versus Gentrifizierung, Klimawandel, Nutzungsdruck auf Grün- und Freiraum, Lärmschutzprimat, Parkierung etc. zeitgerecht und zugleich nach allen Seiten zufriedenstellend zu bewältigen.

Die Stadt Bern wird sich dafür einsetzen, dass die konkrete Umsetzung der Konzeptinhalte stets auf allen tripartiten Ebenen parallel mitgedacht und projektorientiert in der Raumentwicklung praktiziert wird. Dies erfordert eine stärkere Gewichtung der tripartiten Zusammenarbeit, um die nötigen Prozesse mit Nachdruck zu etablieren (Beispiel Vorhaben «Bypass Ost» mit konstruktiver Zusammenarbeit aller tripartiten Ebenen).

Frage 3

«Sind Sie mit der tripartiten Projektorganisation (Kapitel 3) einverstanden, die für die Aktualisierung vorgeschlagen wird?»

Ja.

«Haben Sie Ergänzungen dazu?»

Keine Ergänzungen dazu.

Frage 4

«Entspricht der Ablauf (Kapitel 4) Ihren Erwartungen an den Aktualisierungsprozess?»

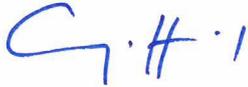
Ja

«Sehen Sie weitere Arbeitsschritte, Etappen oder Module?»

Keine Ergänzungen dazu.

Der Gemeinderat begrüsst den Prozess zur Aktualisierung des RKCH und wünscht der Trägerschaft gutes Gelingen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. von Graffenried'.

Alec von Graffenried
Stadtpräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Mannhart'.

Dr. Claudia Mannhart
Stadtschreiberin